



Förderbereiche für die Abteilungen

Gruppenschlafzelte

Jede Abteilung meldet geplante Zeltanschaffungen bis **20. Februar** per E-Mail punkto (mögliche Vorlage siehe unten).

ca. Ende März Rückmeldung vom Kantonalen Sozialamt (KSA), ob alle Gesuche unterstützt werden können

Nach Einkauf Kaufquittungskopien mit [Gesuchformular Gruppenschlafzelte](#) Jugendverbände bis spätestens 30. November an punkto einreichen.

Auszahlung

Weiterbildung/Verdankungen von Leitenden

[Gesuchsformular](#) Weiterbildungen von Leiterinnen und Leiter sowie Verdankungen mailen an punkto

Bestätigungsformular unterschrieben einreichen

Pro Anlass ein Gesuch. Weitere Hinweise im [Merkblatt!](#)

Gesuch rechtzeitig vor Anlass einreichen ([Eingabefristen](#))

Nach Durchführung Teilnehmerliste mailen

Hinweise:

- ⇒ Sämtliche Links oben führen zu folgender Seite:
<http://www.zg.ch/behoerden/direktion-des-innern/kantonales-sozialamt/generationen-und-gesellschaft/jugendfoerderung/foerderbeitraege>
- ⇒ Verbindlich sind die Angaben in den offiziellen Merkblättern und Formularen.
- ⇒ Einzelne Formulare werden derzeit überarbeitet, sollten aber bald aktualisiert vorliegen.
- ⇒ Sonstige Unterstützungsbegehren sind mit dem normalen Gesuchformular und der Bestätigung an punkto einzureichen (wie "früher").
- ⇒ Angebote, welche durch Jugendprojektbeiträge unterstützt werden, können zusätzlich auch unter voilà angemeldet werden.

Kopiervorlage für die Meldung der geplanten Zeltanschaffungen 2014:

An: mail@punkto-zug.ch
Betreff: Geplante Anschaffung von Gruppenschlafzelten

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir planen für das Jahr 2014 die Anschaffung von [Anzahl] Gruppenschlafzelten. Bereits im Jahr 2013 hat unsere Abteilung [Anzahl] Gruppenschlafzelte angeschafft. Sollten rückwirkend Beiträge für das Jahr 2013 gesprochen werden, reichen wir ein entsprechendes Gesuchsformular und die Kaufquittungen gerne nach.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Freundliche Grüsse

[Angaben zum Absender, Pfadiabteilung]

Liebe Elternräte

«Der Regierungsrat kann zu Lasten des Fonds für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke Beiträge an kantonal tätige Institutionen und Gruppen gewähren, die Kinder- und Jugendprobleme zu lösen suchen oder Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.»

[§ 34 Abs.3 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug]

Kurzum: Die Pfadi Kanton Zug entspricht sehr der Zielgruppe für die genannten "Beiträge".

Nur zu häufig stehen Sparschweine (oder in diesem Falle "Fondsschweine") herum aber die Hürden zur Schlachtung scheinen gross: Formulare müssen ausgefüllt, Begründungen und Anträge formuliert und Nachweise für Programme oder Leistungen erbracht und eingereicht werden...

Eine neu durch den Kanton erreichte Vereinfachung beim Gesuchsformular und in den Bearbeitungsprozessen soll helfen die Hürden zum Schweinchen tief zu halten.

Am 27. Januar 2014 fand im Anschluss an den AL-Höck ein Informationsanlass zum Thema "Jugendprojektbeitrag" (anderer Name für "Geld aus dem Sparschweinchen") statt. Elternräte von acht (!) Zuger Abteilungen nahmen an diesem Anlass teil. Philipp Huber von der Zuger Fachstelle – punkto Jugend und Kind erläuterte die Vorgehensweise und Möglichkeiten, Beiträge zu erhalten.

Dieser Maschtwurf dient als Rückblick und Link-Sammlung zu diesem Informationsanlass.

Ich wünsche nun viel Erfolg!

Adrian Schuler %

